

Wieviel ist Ihnen die Piste wert, Herr Ministerpräsident?

Flughafen – Wie soll die dritte Startbahn finanziert werden? Das will die Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung mit insgesamt 45 kommunalen und rund 1100 privaten Mitgliedern von den drei Gesell-

schaftern der Flughafen München GmbH (FMG) wissen. Deshalb sandte ihr Vorsitzender Michael Schwaiger einen Fragenkatalog an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer, Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer und an

Münchens OB Christian Ude. Die Fragen:

– Wie hoch schätzen die Gesellschafter den Gesamtaufwand für eine mögliche dritte Start- und Landebahn unter Berücksichtigung aller zu erwartenden Nebenkosten

wie Grunderwerb, Infrastrukturschließung, wasserwirtschaftliche Maßnahmen, naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen, Planungs- und Verfahrenskosten und sonstigen Nebenkosten?

– Kommt die FMG für alle

anfallenden Kosten alleine auf?

– Ist mit einer Belastung des Steuerzahlers durch den Bau einer dritten Piste zu rechnen?

– Ist es richtig, dass die Gesellschafter daran denken, den

noch ausstehenden Kredit (Gesellschafterdarlehen) in eine Beteiligung umzuwandeln, um die Kreditwürdigkeit der FMG zu erhöhen?

Auch an Flughafenchef Michael Kerkloh schickte Schwaiger die Fragen. 19